

Dritter Innovationspreis für die Freiwilligenagentur:

Projekt „Young Mother’s“ ausgezeichnet

Zum Auftakt ihrer Jahrestagung vergab die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) zum neunten Mal den Innovationspreis für Freiwilligenagenturen. Dabei wurde zum dritten Mal in Folge auch die Freiwilligenagentur Jugend-

Soziales-Sport e.V. mit einem der bundesweit ausgeschriebenen Preise ausgezeichnet.

Prämiert wurden die Preisträger für ihre vorbildlichen Arbeitsansätze und Projekte, mit denen sie Menschen über die klassischen Engagementmilieus hinaus erreichen, Vielfalt im Engagement gestalten und Teilhabe verschiedenster „Zielgruppen“, wie z.B. von Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, von älteren Menschen oder Menschen mit Migrationshintergrund, ermöglichen.

Heiner Pott, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration des Landes Niedersachsen, begrüßte die Teilnehmenden von Seiten der niedersächsischen Landesregierung und ehrte die Preisträger durch die Verleihung der Urkunden.

Mit dem Innovationspreis vergibt die bagfa jährlich Auszeichnungen und Preisgelder an Freiwilligenagenturen. Der Preis wurde durch die Stiftung Apfelbaum angeregt und wird seitdem von dieser finanziert. Ergänzt durch den Ko-

mal wöchentlich einen geschützten Raum für sportliche Betätigung und Austausch. Entwickelt und durchgeführt von einer Freiwilligen mit Migrationshintergrund erfreut sich das Angebot großer Beliebtheit unter jungen Frauen,

für die Fitnessstudio und Sportklub tabu sind. Freiwillig tätige Seniorinnen betreuen die Kinder und sind Ansprechpersonen bei Alltagsorgen und in Erziehungsfragen. Die Jury entschied sich für die Auszeichnung, weil das Projekt Teilhabe für eine sehr schwer erreichbare und oft isolierte Zielgruppe ermöglicht und interkulturelle und generationenübergreifende Begegnung schafft. Sie unterstreicht, dass jede Möglichkeit, die für streng reli-

giöse Frauen geschaffen wird, ihre engen familiären Strukturen zu verlassen, ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit ist. Nach dem Gewinn des Innovationspreises im Jahr 2010 für die „Sozial Event Agentur“ in Wolfenbüttel und das mittlerweile in Braunschweig, Helmstedt und Wolfenbüttel laufende Projekt „Geldspeicher“ im Jahr 2011, nehmen nun zum dritten Mal in Folge Mitarbeiter der Freiwilligenagentur einen bundesweiten Innovationspreis entgegen.



V.l.: Projektleiterin Christine Becker, Agenturmitarbeiter Max Seeger und Staatssekretär Heiner Pott.

Foto: privat

operationspreis der Deutschen Bank AG und dem Preis 55+ des Generali Zukunftsfonds konnten in diesem Jahr insgesamt 18.000 Euro vergeben werden.

Projektleiterin Christine Becker, Projektmitarbeiter Max Seeger und Agenturleiterin Astrid Hunke-Eggeling nahmen den Preis für das Projekt „Young Mother’s“ am Montagabend in Osnabrück entgegen. Das Projekt schafft für sehr junge, streng religiöse Mütter mit Migrationshintergrund zwei-